



Eisele Pneumatics GmbH & Co. KG

Waiblingen

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.10.2018 bis zum 30.09.2019

LAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2018/2019

Eisele Pneumatics GmbH & Co. KG, Waiblingen

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.10.2018 bis zum 30.09.2019

I. Grundlagen des Unternehmens

1. Geschäftsmodell des Unternehmens

Wir sind Hersteller von Anschlusskomponenten für Pneumatik, Vakuum, Gase und Flüssigkeiten. Neben Katalogprodukten zählt zu unseren besonderen Stärken die Entwicklung und Herstellung von kundenspezifischen Lösungen. Zudem vertreiben wir Schläuche verschiedenster Hersteller unter eigenem Label. Zu unseren Kunden gehören führende Unternehmen aus allen Branchen, wie z.B. Automobil oder Maschinenbau.

2. Forschung und Entwicklung

Gegenstand unserer Entwicklungstätigkeit ist die Entwicklung innovativer Verbindungslösungen für die Automatisierungstechnik, insbesondere Mehrfachverbinder.

Die Weiterentwicklung der bestehenden Produktlinien und deren Umsetzung für branchenübergreifende Anwendungen ist weiterhin ein wesentliches Ziel. Dabei werden sowohl prozessorientierte als auch qualitative Verbesserungen in den einzelnen Produktlinien ständig erarbeitet und die Ergebnisse entsprechend den Möglichkeiten für Standardprodukte wie auch für individuelle Kundenprodukte integriert. Schwerpunkte im Berichtsjahr war neben den Neuentwicklungen von Multiline-Produkten auch die umfangreiche Erweiterung unserer Standardlinien mit Produkten speziell für den nordamerikanischen Markt in Zoll-Größen und mit NPT- Gewinden.

Die Entwicklungskosten betragen im Geschäftsjahr 936 T€. Gegenüber dem Vorjahr (1.000 T€) hat sich der Betrag um 6,4 % gemindert.

II. Wirtschaftsbericht

1. Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die deutsche Wirtschaftsleistung stieg 2019 um 0,6 % gegenüber 1,5 % im Vorjahr. Gleichzeitig stiegen die Exporte 2019 um 0,8 % gegenüber dem Vorjahr. Der Gesamtmarkt ist geprägt von einer anhaltenden europaweiten Niedrigzinspolitik. Der Euro zeigte im Berichtsjahr immer noch einen deutlichen Abwärtstrend zu anderen Währungen.

Die Marktsituation unserer Branche ist in den letzten Jahren geprägt durch die Verlagerung der Fertigungskapazitäten unserer Marktbegleiter in Billiglohnländer verbunden mit anhaltendem Preisdruck durch den Einkauf unserer Kunden. Wir begegnen dieser Entwicklung durch innovative Produkte, einem hohen Maß an Qualität und Verlässlichkeit sowie durch die Entwicklung von Nischenmärkten.

2. Geschäftsverlauf

Bei den anhaltend stabilen konjunkturellen Verhältnissen im Berichtsjahr, wurden die Unternehmensziele nachhaltig weiter verfolgt. Die Fortentwicklung der Produktlinien stand dabei weiterhin im Fokus der Gesellschaft wie auch die weitere Verbreiterung und branchenübergreifende Angebote mit internationaler Ausrichtung.



Die Produktionsmöglichkeiten wurden auch in diesem Geschäftsjahr weiter ausgebaut. Mit dem Abschluss des Baus neuer, anzumietender Räumlichkeiten ging auch die Anpassung der Prozesse und der Software einher. Insbesondere die Vorbereitung für die Implementierung eines kompletten Materialflusskonzepts mit dem automatisierten Kleinteilelager im Kern spiegelt sich in den Investitionen wider. Zudem haben wir fortgeführt unsere Montage- und Fertigungsprozesse auf Taktfertigung umzustellen. Hierzu haben wir auch den Materialfluss in der Fertigung angepasst und begonnen die Prozesse zu digitalisieren.

Einher ging die Ausweitung der Geschäftstätigkeit mit einem Anwachsen der Mitarbeiterzahlen und dem zwangsläufigen Anstieg von Kosten, bedingt insbesondere durch die Probleme aufgrund der Rückstände, die aus dem Vorjahr übernommen wurden.

Die wirtschaftliche Entwicklung war begleitet von einem Rückgang der Auftragseingänge was jedoch bedingt durch die Rückstände trotzdem zu einer Umsatzsteigerung von 8,6 % gegenüber dem Vorjahr führte. Der Lagerbestand der fertigen und unfertigen Erzeugnisse hat sich um 517 TE erhöht.

Aufgrund der rückläufigen Auftragseingänge, der gestiegenen Lagerbestände haben sich die Engpässe im Laufe Geschäftsjahres deutlich reduziert und Personalleasing konnte wieder abgebaut werden.

Die überdurchschnittliche Innovationstätigkeit verbunden mit den durchgeführten Investitionen führen zu einem Anwachsen des Anlagevermögens auf € 10.016.928.

Die Entwicklung des wirtschaftlichen Eigenkapitals zeigt eine Verbesserung auf € 5.404.828 (Vorjahr € 5.039.569).

Insgesamt konnte sich die Gesellschaft im Berichtszeitraum weiter entwickeln. Die strategischen Ziele wurden im Berichtsjahr erreicht.

3. Lage

a) Ertragslage

Die Umsatzerlöse haben sich im Berichtsjahr um 8,6 % gegenüber dem Vorjahr erhöht. Unter Berücksichtigung der Bestandveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen sowie aktivierter Eigenleistungen liegt die Gesamtleistung um 5,33 % über dem Vorjahr.

Im Vergleich zum Vorjahr (T€ 14.556) konnte das Rohergebnis um T€ 1.169 oder 8,3 % auf T€ 15.725 verbessert werden.

Die Erhöhung der Betriebsleistung war trotz der Abarbeitung hoher Rückstände nicht mit höheren Personalausgaben verbunden. Mit insgesamt T€ 8.368 waren T€ 319 oder 3,6 % niedrigere Personalkosten einzusetzen. Damit beläuft sich der als Rohertrag II bezifferte Wert (Rohergebnis abzüglich Personalaufwand) auf T€ 7.357 und dabei um 25,3 % über dem Vorjahresniveau (T€ 5.869).

Der Aufwand für Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens weist mit T€ 992 eine Erhöhung gegenüber dem Vorjahr (T€ 896) von T€ 96 aus.

Mit T€ 5.632 liegen die sonstigen betrieblichen Aufwendungen bedingt durch die Ausweitung der Produktionsmöglichkeiten mit T€ 440 (8,5 %) deutlich über dem Vorjahr (T€ 5.192).

Der finanzwirtschaftliche Aufwand hat sich mit T€ 510 (Vorjahr T€ 396) um T€ 114 erhöht.

Insgesamt weist das Berichtsjahr einen Jahresüberschuss in Höhe von € 307.238 aus. Dies entspricht einem Zugang von 858.031 €, oder von 155,8 %.

b) Finanzlage

Den vereinbarten planmäßigen Darlehenstilgungen konnten wie auch die laufenden Verpflichtungen durch ausreichende Bankmittel und Eigenkapital nachgekommen werden.

c) Vermögenslage

Das wirtschaftliche Eigenkapital ist auf T€ 5.404 (Vorjahr € 5.039) verbessert worden. Durch die erhöhte Bilanzsumme auf T€ 18.848 (Vorjahr T€ 16.673) ist die Quote auf 28,7 % (Vorjahr 38,2 %) gesunken. Berücksichtigt sind hier das Nominalkapital mit T€ 1.989, Gesellschafterdarlehen von T€ 2.249 sowie stille Beteiligungen von T€ 1.400.

Für selbstgeschaffene immaterielle Vermögenswerte wurden unter Berücksichtigung latenter Steuerlasten Rücklagen von insgesamt T€ 1.489 (Vorjahr T€ 1.489) gebildet.

Die Investitionstätigkeit im Bereich der immateriellen Vermögensgegenstände und die Kapitalerhöhung bei der amerikanischen Tochtergesellschaft ließen das Anlagevermögen von insgesamt T€ 9.230 im Vorjahr auf T€ 10.017 zum Bilanzstichtag anwachsen. Das Umlaufvermögen liegt mit T€ 8.632 bedingt durch den Anstieg der Vorratsvermögens (+ € 864.224) über dem Vorjahr (T€ 7.317).

Weiterhin wird neben dem wirtschaftlichen Eigenkapital die Finanzierung hauptsächlich durch Bankmittel von T€ 5.126 (Vorjahr € 4.354) dargestellt.

4. Finanzielle Leistungsindikatoren

Wir ziehen für unsere interne Unternehmenssteuerung die Kennzahlen EBIT, die Umsatz- und Absatzentwicklung der Produktgruppen und Absatzmärkte, den Cash Flow sowie den Lagerumschlag heran.

Das EBIT beträgt 842 T€ (832 %) gegenüber -115 T€ im Vorjahr. Der Cash Flow betrug 1.299 T€ (375 %) gegenüber 346 T€ im Vorjahr.

Der Exportanteil liegt bei 25 % gegenüber 28 % im Vorjahr. Der Anteil neuer Produktgruppen blieb nahezu unverändert.



Der Lagerumschlag betrug in 2019 3,24 (-14 %) gegenüber 3,81 in 2018.

Unsere wirtschaftliche Lage hat sich gegenüber dem Vorjahr verbessert, kann jedoch noch nicht als zufriedenstellend bezeichnet werden.

III. Prognosebericht

Die rückläufigen Umsätze für nahezu alle Produktbereiche erfordern eine strenge Ausgabenkontrolle, insbesondere in Hinblick auf die Personalkosten. Bereits im 1. Geschäftsquartal wurde Kurzarbeit eingeführt. Zudem werden die Lagerbestände laufend an die geänderten Absatzzahlen angepasst. Die Auftragseingänge und Umsätze haben sich im Laufe des 2. Quartal des neuen Geschäftsjahres auf einem Niveau am Breakeven-Punkt stabilisiert.

Bedingt durch die Corona Pandemie sind jedoch Aussagen über die weitere Geschäftstätigkeit sehr problematisch. Insgesamt gehen wir bedingt durch die Corona Pandemie von einem negativen Ergebnis aus.

IV. Chancen- und Risikobericht

Die Geschäftsführung hat eine interne Berichterstattung aufgebaut, mit der sie anhand geeigneter Auswertungen und Kennzahlen Gefahren, die einen Einfluss auf die Geschäftstätigkeit haben, frühzeitig erkennen und analysieren kann, um in der Lage zu sein, auf die jeweilige Entwicklung angemessen zu agieren bzw. zu reagieren.

1. Risikobericht

Die Vertriebsaktivitäten für internationale Abnehmer haben nachhaltig zur Verbesserung der Kundenstruktur beigetragen..

Durch die zunehmend globale Kundenstruktur entstehen Risiken im Bereich von Forderungsausfällen, welche mit einem strengen Forderungsmanagement und entsprechende Sicherungsmaßnahmen entgegengetreten wird.

Die Entwicklung der Gesellschaft in den USA ist leicht hinter den Erwartungen zurück geblieben. Der erwartete Breakeven wurde 2019 nahezu erreicht, wenn man das Kalenderjahr betrachtet. Allerdings war 2019 ein Rumpfgeschäftsjahr, weil das Geschäftsjahr an das der Muttergesellschaft angeglichen wurde.

Für das aktuelle Geschäftsjahr sind wir für die US-Gesellschaft verhalten optimistisch, da sich verschiedene positive Weiterentwicklungen abzeichnen. Das größte Risiko zum Erreichen der Ziele sind die unklaren politischen und steuerlichen Entwicklungen im bilateralen Verhältnis zwischen den USA und Deutschland, sowie die Auswirkungen der Corona Pandemie.

Sollte die Gesellschaft ihre Ziele nicht erreichen, ist das Einbringen weiterer finanzieller Mittel erforderlich.

2. Chancenbericht

Durch die Vielzahl an neuen Produkten bieten sich erhebliche Chancen, neue Märkte zu erschließen und den Umsatz zu erweitern. Hierzu sind aber noch verschiedene Vorleistungen insbesondere zur Erweiterung der Kapazitäten zu erbringen, die das Ergebnis belasten werden. Gleichwohl bieten sich gute Chancen dies über entsprechende Absatzzahlen zu kompensieren. Durch den Aufbau eines Vertriebscontrollings soll die Entwicklung kontinuierlich überwacht werden.

3. Gesamtaussage

Das Geschäftsjahr 2019/2020 schloss sich mit seinem Trend der Entwicklung der letzten Monate des Berichtsjahres an und weist weiter sinkende Auftragseingänge und Umsätze aus. Damit rechnen wir, nach dem Abklingen der Auswirkungen der Corona Pandemie bei dem weiteren plangemäßen Verlauf der Betriebskosten mit einem negativen Unternehmensergebnis. Durch die Corona Pandemie erwarten wir einen deutlichen Gewinnrückgang.

V. Risikoberichterstattung über die Verwendung von Finanzinstrumenten

Zu den im Unternehmen bestehenden Finanzinstrumenten zählen im Forderungen, Verbindlichkeiten und Guthaben bei Kreditinstituten.

Für ein variables Darlehen wurde der Zinssatz über einen exakt auf das Grundlagengeschäft abgestimmten Zins-Swap abgesichert.

Für die Finanzierung der Umsatzentwicklung und Risikominimierung wurde 2018 Factoring implementiert.

Die Gesellschaft verfügt über einen solventen Kundenstamm. Forderungsausfälle sind die absolute Ausnahme. Zudem besteht eine langjährige Zusammenarbeit mit einem Großteil der Kunden.

Verbindlichkeiten werden innerhalb der vereinbarten Zahlungsfristen gezahlt.

Im kurzfristigen Bereich finanziert sich die Gesellschaft überwiegend mittels Lieferantenkrediten und über Kreditlinien verschiedener Banken.

Ziel des Finanz- und Risikomanagements der Gesellschaft ist die Sicherung des Unternehmenserfolgs gegen finanzielle Risiken jeglicher Art. Beim Management der Finanzpositionen verfolgt das Unternehmen eine konservative Risikopolitik.

Zur Absicherung gegen das Liquiditätsrisiko wird für jedes nennenswerte Handelsgeschäft ein Liquiditätsplan erstellt, der einen Überblick über die Geldaus- und -eingänge vermittelt.



Soweit bei finanziellen Vermögenswerten Ausfall- und Bonitätsrisiken erkennbar sind, werden entsprechende Wertberichtigungen vorgenommen. Zur Minimierung von Ausfallrisiken verfügt das Unternehmen über ein adäquates Debitorenmanagement. Zudem besteht neben dem Factoring eine Warenkreditversicherung. Darüber hinaus informieren wir uns vor Eingehen einer neuen Geschäftsbeziehung stets über die Bonität unserer Kunden.

VI. Bericht über Zweigniederlassungen

Zweigniederlassungen werden von der Gesellschaft nicht unterhalten.

Waiblingen, 04. Juli 2020

Eisele Pneumatics Verwaltungs GmbH

Thomas Maier, Geschäftsführer

Jürgen Gabriel, Geschäftsführer

Bilanz

Aktiva

	30.9.2019 EUR	30.9.2018 EUR
A. Anlagevermögen	10.016.928,22	9.230.102,21
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	3.765.314,25	3.777.818,90
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	2.273.375,25	2.085.785,90
2. sonstige immaterielle Vermögensgegenstände	1.491.939,00	1.692.033,00
II. Sachanlagen	2.241.756,40	2.014.301,40
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	210.532,00	321.886,00
2. technische Anlagen und Maschinen	1.388.102,00	336.809,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	643.122,40	586.106,40
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	769.500,00
III. Finanzanlagen	4.009.857,57	3.437.981,91
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	555.874,02	539.691,38
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	2.050.733,55	1.495.040,53
3. sonstige Finanzanlagen	1.403.250,00	1.403.250,00
B. Umlaufvermögen	8.631.900,15	7.316.851,72
I. Vorräte	6.275.308,52	5.411.084,37
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.090.021,52	1.901.988,77
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	114.035,17	15.106,92



	30.9.2019 EUR	30.9.2018 EUR
2. sonstige Vermögensgegenstände	1.975.986,35	1.886.881,85
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	266.570,11	3.778,58
C. Rechnungsabgrenzungsposten	199.631,90	126.566,37
Bilanzsumme, Summe Aktiva	18.848.460,27	16.673.520,30
Passiva		
	30.9.2019 EUR	30.9.2018 EUR
A. Eigenkapital	1.745.498,12	1.438.259,21
I. Kapitalanteile	500.000,00	500.000,00
1. Kapitalanteile der Kommanditisten	500.000,00	500.000,00
II. Rücklagen	1.489.053,00	1.489.053,00
III. Verlustvortrag	550.793,79	0,00
IV. Jahresüberschuss	307.238,91	-550.793,79
B. Rückstellungen	623.956,40	1.341.207,61
C. Verbindlichkeiten	16.199.005,75	13.639.053,48
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.126.130,18	4.353.935,29
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	3.659.330,13	3.614.196,69
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.830.578,48	847.602,56
4. sonstige Verbindlichkeiten	4.582.966,96	4.823.318,94
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	4.550.966,96	4.823.318,94
D. Passive latente Steuern	280.000,00	255.000,00
Bilanzsumme, Summe Passiva	18.848.460,27	16.673.520,30

Gewinn- und Verlustrechnung

	1.10.2018 - 30.9.2019 EUR	1.10.2017 - 30.9.2018 EUR
1. Rohergebnis	15.725.197,34	14.556.935,25
2. Personalaufwand	8.368.221,51	8.687.102,67
a) Löhne und Gehälter	6.952.535,44	7.297.587,45
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.415.686,07	1.389.515,22



	1.10.2018 - 30.9.2019	1.10.2017 - 30.9.2018
	EUR	EUR
davon für Altersversorgung	70.846,24	76.982,39
3. Abschreibungen	991.517,75	896.449,16
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	991.517,75	896.449,16
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	5.632.350,21	5.191.819,36
davon Aufwendungen aus Währungsumrechnung	3.727,55	225,03
5. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	106,77	145,00
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	134.728,10	125.462,56
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	509.707,09	395.649,11
8. Steuern vom Einkommen und Ertrag	24.999,20	40.000,00
a) Aufwand aus der Veränderung latenter Steuern	25.000,00	40.000,00
9. Ergebnis nach Steuern	333.236,45	-528.477,49
10. sonstige Steuern	1.497,54	6.517,69
11. auf Grund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne	24.500,00	15.798,61
12. Jahresüberschuss	307.238,91	-550.793,79

Anhang für das Geschäftsjahr 2018/19

I. ALLGEMEINE ANGABEN ZUM JAHRESABSCHLUSS UND ZU DEN BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Die Eisele Pneumatics GmbH & Co. KG hat Ihren Sitz in Waiblingen. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart unter HRA 724691 eingetragen.

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Zur Klarheit und Übersichtlichkeit werden die für die einzelnen Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung geforderten zusätzlichen Angaben teilweise in den Anhang übernommen.

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer mittelgroßen Kapitalgesellschaft und Co. gemäß § 264a Abs. 1 HGB in Verbindung mit § 267 Abs. 2 HGB auf.

Der Jahresabschluss ist unter Anwendung der Bilanzierungsvorschriften des Handelsgesetzbuches in der nach dem Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG) gültigen Fassung, der Vorschriften des GmbH-Gesetzes und der ergänzenden Regelungen des Gesellschaftsvertrages aufgestellt worden.

Die Gliederung der Bilanz erfolgt unter Anwendung des § 266 Abs. 2 und 3 HGB.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gemäß § 284 Abs.2 HGB

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren unter Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit (Going-Concern-Prämisse) die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

II. ERLÄUTERUNGEN ZU DEN POSTEN DER BILANZ UND DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

A. Anlagevermögen



I. Immaterielle Vermögensgegenstände

Selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden gemäß § 255 Abs. 2a HGB mit den Herstellungskosten bewertet, die Einzelkosten für Material und Lohn- sowie angemessene Material- und Fertigungsgemeinkosten umfassen. Zinsaufwendungen für Fremdkapital wurden nicht aktiviert.

Die Abschreibungen erfolgen zeitanteilig und linear über die geschätzte Nutzungsdauer von drei Jahren.

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten, vermindert um die planmäßigen Abschreibungen, bewertet. Bei den planmäßigen Abschreibungen wird von der voraussichtlichen betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer ausgegangen.

II. Sachanlagen

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um die planmäßigen Abschreibungen bewertet. Bei den planmäßigen linearen Abschreibungen wird von der voraussichtlichen betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer ausgegangen.

Geringwertige Anlagegüter werden mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten bis einschließlich 800,00 EUR im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Übrige Anlagenzugänge werden im Jahr ihres Zugangs monatsgenau auf die voraussichtliche betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

B. Umlaufvermögen

I. Vorräte

Fertige und unfertige Erzeugnisse werden zu Herstellungskosten bewertet, die Einzelkosten für Material und Lohn sowie angemessene Material- und Fertigungsgemeinkosten umfassen. Zinsaufwendungen für Fremdkapital wurden nicht aktiviert. Der Grundsatz verlustfreier Bewertung wird beachtet.

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Waren werden grundsätzlich zu Anschaffungskosten bewertet. Soweit die Wertansätze den niedrigeren beizulegenden Wert am Bilanzstichtag aufgrund gesunkener Wiederbeschaffungskosten übersteigen, werden Abschreibungen auf den niedrigeren Wert vorweggenommen

II. Forderungen sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt. Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurden, soweit erforderlich, erkennbare Einzelrisiken durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt. Dem allgemeinen Ausfall- und Kreditrisiko wurde durch eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 1 % auf die Nettoforderungen ausreichend Rechnung getragen.

III. Wertpapiere

Die Wertpapiere des Umlaufvermögens sind grundsätzlich höchstens zu ihren Anschaffungskosten bewertet.

Sofern sich zum Abschlussstichtag ein anderer Börsen- oder Marktpreis ergab, wurden entsprechende Abschreibungen berücksichtigt, ebenso wie Wertaufholungen gemäß § 253 Abs. 3 HGB.

IV. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten

Die flüssigen Mittel sind mit dem Nominalwert bilanziert.

C. Rechnungsabgrenzungsposten

Im aktiven Rechnungsabgrenzungsposten ist ein Betrag für ein Disagio in Höhe von 0,00 EUR (Vorjahr 0,00 EUR) enthalten.

Die Rechnungsabgrenzungsposten werden linear abgegrenzt.

PASSIVA

A. Eigenkapital

Der Jahresüberschuss wurde entsprechend den Regelungen des Gesellschaftsvertrages sowie von Gesellschafterbeschlüssen wie folgt verwendet:

	2018/2019	2017/2018
Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss	307.238,91 EUR	-550.793,79 EUR
Gutschrift Gesellschafterkonten	0,00 EUR	0,00 EUR



	2018/2019	2017/2018
Gewinnrücklagen	0,00 EUR	0,00 EUR
Verrechnung mit Verlustvortrag	-550.793,79 EUR	-550.793,79 EUR
Bilanzverlust / Bilanzgewinn	-243.554,88 EUR	-550.793,79 EUR

Die Gewinnrücklagen wurden in Höhe des Betrages gebildet, der bei einer Kapitalgesellschaft der Ausschüttungssperre nach § 268 Abs. 8 HGB unterliegen würde.

B. Rückstellungen

Steuer- und sonstige Rückstellungen werden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag gebildet und decken alle zum Bilanzstichtag erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen ab. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden, durchschnittlichen Marktzins der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst.

C. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.

D. Bewertungseinheiten

Derivative Finanzgeschäfte werden entsprechend § 254 HGB als Bewertungseinheit mit einem Grundgeschäft zusammengefasst, soweit ein unmittelbarer Sicherungszusammenhang zwischen Finanzgeschäft und Grundgeschäft besteht.

E. Währungsumrechnung

Auf fremde Währung laufenden Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten werden grundsätzlich zum Devisenkassamittelkurs zum Bilanzstichtag umgerechnet. Hierbei wird bei Restlaufzeiten von bis zu einem Jahr das Anschaffungskosten- bzw. Realisationsprinzip außer Acht gelassen.

F. Weitere Angaben

1. Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens im Jahr 2018/2019 ist auf der letzten Seite des Anhangs dargestellt.

Im Geschäftsjahr 2018/2019 fielen insgesamt 936.333,15 EUR (Vorjahr: 958.584,72 EUR) für Forschung und Entwicklung an. Davon wurden 936.333,15 EUR (Vorjahr: 958.584,72 EUR) als selbstgeschaffene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens aktiviert.

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Sonstige Vermögensgegenstände mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr sind in Höhe von 0,00 EUR (Vorjahr: 0,00 EUR) auszuweisen. Forderungen gegenüber Gesellschaftern bestehen keine (Vorjahr 0,00 EUR).

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen sind Steuererstattungsansprüche in Höhe von 326.145,83 EUR (Vorjahr: 96.280,95 EUR) enthalten, die rechtlich erst nach dem Bilanzstichtag entstehen.

3. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen zum 30.09.2019 setzen sich wie folgt zusammen:

Personalbereich	543.956,40 EUR
Übrige Rückstellungen	80.000,00 EUR
	623.956,40 EUR

4. Verbindlichkeiten

	Gesamtbetrag 30.9.2019 EUR	bis zu einem Jahr EUR	Davon mit einer Restlaufzeit	
			zwischen einem und fünf Jahren EUR	von mehr als fünf Jahren EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.126.130,18	4.727.903,28	398.226,90	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	2.259.330,13	2.259.330,13	0,00	0,00
übrige Verbindlichkeiten	8.813.545,44	8.813.545,44	0,00	0,00
	16.199.005,75	15.800.778,85	398.226,90	0,00

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind wie folgt gesichert:

Verpfändung sämtlicher bestehender und künftiger Schutzrechte wie Patente, Gebrauchsmuster und Geschmacksmuster.

Raum-Sicherungsübereignung des gesamten Warenbestandes (Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, fertige und unfertige Erzeugnisse sowie Handelswaren).

Sicherungsübereignung diverser Maschinen und maschineller Anlagen.

Globalzession für sämtliche bestehenden Forderungen aus Warenlieferungen und Leistungen gegen alle Schuldner.

Es bestehen Grundschulden in Höhe von 511.291,88 EUR auf Immobilien.

Für die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bestehen branchenübliche Eigentumsvorbehalte an den gelieferten Gegenständen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern stellen ihrer Art nach sonstige Verbindlichkeiten dar.

G. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag enthalten Aufwand aus der Veränderung bilanzierter latenter Steuer in Höhe von 25.000,00 EUR (Vorjahr: 40.000,00 EUR).

III. Ergänzende Angaben

1. Anteilsbesitz

Die Gesellschaft ist an folgenden Unternehmen beteiligt:

	Ergebnis des letzten Geschäftsjahres zum 30.09.2019 \$	Eigenkapital in Landeswährung zum 30.09.2019 \$	Anteil am Kapital
Eisele Connectors Inc., Grand Rapids, USA	-97.494,00	660.000,00	100 %

2. Arbeitnehmer

Im Jahresdurchschnitt 2018/2019 waren im Unternehmen 150 Mitarbeiter beschäftigt.

Angestellte	41
Gewerbliche Arbeitnehmer	104
Aushilfen	5
gesamt	150



3. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es bestehen Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen in Höhe von 1.220 TEUR.

Haftungsverhältnisse

Die Eisele Pneumatics GmbH & Co. KG bürgt zum 30. September 2019 mit einer Bürgschaft in Höhe von 4.000 TEUR für Bankschulden gegenüber Dritten.

Mit einer Inanspruchnahme ist im Hinblick auf die insgesamt vorhandenen Sicherheiten für die verbürgten Bankschulden sowie des geringen Risikos in der Geschäftstätigkeit des Schuldners derzeit nicht zu rechnen.

4. Persönlich haftender Gesellschafter

Persönlich haftender Gesellschafter ist die Eisele Pneumatics Verwaltungs GmbH mit Sitz in Waiblingen und einem gezeichneten Kapital in Höhe von 25.000,00 EUR.

5. Geschäftsführer

Die Geschäftsführung im Geschäftsjahr wurde ausgeübt durch die Eisele Pneumatics Verwaltungs GmbH, Waiblingen, vertreten durch deren Geschäftsführer:

Herrn Jürgen Gabriel, Mechanikermeister

Herrn Thomas Maier, Diplomkaufmann.

Die Angabe über die Bezüge der Geschäftsführer unterbleibt gemäß § 286 Abs. 4 HGB in Verbindung mit § 285 Nr. 9 HGB.

6. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Stichtag

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Ende des Geschäftsjahres sind nicht eingetreten.

7. Ergebnisverwendungsvorschlag bzw. -beschluss

Der Jahresüberschuss in Höhe von EUR 307.238,91 wird mit dem Verlustvortrag verrechnet.

Waiblingen, 04. Juli 2020

Eisele Pneumatics Verwaltungs GmbH

Jürgen Gabriel, Geschäftsführer

Thomas Maier, Geschäftsführer

Sonstige Berichtsbestandteile:

Die Gesellschafterversammlung hat den Jahresabschluss unter dem Datum vom 04. Juli 2020 festgestellt.

Anlagespiegel



	Anschaffungs-, Herstellungskosten 01.10.2018 EUR	Zugänge EUR	davon FK-Zinsen EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR
Anlagevermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	3.734.610,31	897.743,69	0,00	248.053,95	0,00
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.064.042,74	55.433,46	0,00	0,00	0,00
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	5.798.653,05	953.177,15	0,00	248.053,95	0,00
Sachanlagen					
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	922.334,72	6.109,17	0,00	143.962,49	0,00
technische Anlagen und Maschinen	759.428,51	1.257.388,38	0,00	986.960,31	769.500,00
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.282.100,96	178.772,40	0,00	149.635,49	0,00
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	769.500,00	0,00	0,00	0,00	-769.500,00
Summe Sachanlagen	3.733.364,19	1.442.269,95	0,00	1.280.558,29	0,00
Finanzanlagen					
Anteile an verbundenen Unternehmen	539.691,38	16.182,64	0,00	0,00	0,00
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1.495.040,53	555.693,02	0,00	0,00	0,00
sonstige Ausleihungen	1.400.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Genossenschaftsanteile	3.250,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Finanzanlagen	3.437.981,91	571.875,66	0,00	0,00	0,00
Summe Anlagevermögen	12.969.999,15	2.967.322,76	0,00	1.528.612,24	0,00
	Anschaffungs-, Herstellungskosten 30.09.2019 EUR	kumulierte Abschreibungen 01.10.2018 EUR	Abschreibungen Geschäftsjahr EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR
Anlagevermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	4.384.300,05	1.648.824,41	486.847,34	0,00	24.746,95
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und	2.119.476,20	372.009,74	255.527,46	0,00	0,00



	Anschaffungs-, Herstellungskosten 30.09.2019 EUR	kumulierte Abschreibungen 01.10.2018 EUR	Abschreibungen Geschäftsjahr EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR
Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten					
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	6.503.776,25	2.020.834,15	742.374,80	0,00	24.746,95
Sachanlagen					
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	784.481,40	600.448,72	28.475,17	0,00	54.974,49
technische Anlagen und Maschinen	1.799.356,58	422.619,51	104.956,38	0,00	116.321,31
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.311.237,87	695.994,56	115.711,40	0,00	143.590,49
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Sachanlagen	3.895.075,85	1.719.062,79	249.142,95	0,00	314.886,29
Finanzanlagen					
Anteile an verbundenen Unternehmen	555.874,02	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	2.050.733,55	0,00	0,00	0,00	0,00
sonstige Ausleihungen	1.400.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Genossenschaftsanteile	3.250,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Finanzanlagen	4.009.857,57	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Anlagevermögen	14.408.709,67	3.739.896,94	991.517,75	0,00	339.633,24
		Umbuchungen EUR	kumulierte Abschreibungen 30.09.2019 EUR	Zuschreibungen Geschäftsjahr EUR	Buchwert 30.09.2019 EUR
Anlagevermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		0,00	2.110.924,80	0,00	2.273.375,25
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		0,00	627.537,20	0,00	1.491.939,00
Summe immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	2.738.462,00	0,00	3.765.314,25
Sachanlagen					
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		0,00	573.949,40	0,00	210.532,00
technische Anlagen und Maschinen		0,00	411.254,58	0,00	1.388.102,00
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		0,00	668.115,47	0,00	643.122,40
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		0,00	0,00	0,00	0,00

	Umbuchungen EUR	kumulierte Abschreibungen 30.09.2019 EUR	Zuschreibungen Geschäftsjahr EUR	Buchwert 30.09.2019 EUR
Summe Sachanlagen	0,00	1.653.319,45	0,00	2.241.756,40
Finanzanlagen				
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	555.874,02
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	2.050.733,55
sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	1.400.000,00
Genossenschaftsanteile	0,00	0,00	0,00	3.250,00
Summe Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	4.009.857,57
Summe Anlagevermögen	0,00	4.391.781,45	0,00	10.016.928,22

Außerplanmäßige Abschreibungen beim Anlagevermögen und beim Umlaufvermögen zur Vorwegnahme künftiger Wertschwankungen

1.10.2018 - 30.9.2019

Die außerplanmäßigen Abschreibungen im Anlagevermögen betragen 0,00 EUR.

1.10.2017 - 30.9.2018

Die außerplanmäßigen Abschreibungen im Anlagevermögen betragen 50.000,00 EUR.

sonstige Berichtsbestandteile

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 04.07.2020 festgestellt.

Bestätigungsvermerk

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung, lag der Bericht des Abschlussprüfers nicht vor.

Er wird nachveröffentlicht.